

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 2

Illustration: Irmas Kiosk
Autor: Fontana, Reto / Pol, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatsgedicht

Ulrich Weber

58
Nebelspalter
März 2008

Schweizer erwachtet!

«Das ist ja eine Affenschand,
die Schweizer sind ein träges Land!»,
so riefen Euro-Bosse aus,
«es fehlt an Freude, Charme, Applaus!»

Drum legten PR-Studios
mit sehr viel Geld so richtig los.
Man lässt das Volk in diesen Tagen
im Fernseh doofe Sätze sagen:

«Wir freuen uns auf die Franzosen,
die tragen meistens blaue Hosen.»
Und andre freut es, dass die Deutschen
auf unsern Fussball-Rasen leutschen.

Beachtlich ist der Fan-Kreis jener,
die hoffen auf die Italiener.

Willkommen sind auf jeden Fall
auch Tschechen, Türken, Portugal
(wohl nur, wenn sie uns siegen lassen,
sonst wär mit uns nicht mehr zu spassen).

So reiht sich schliesslich Satz an Sätzlein
Und wird zum munteren Geschwätzlein.
Nun denn, vielleicht bin ich sehr kleinlich;
Ich finde diese Sprüchlein peinlich.
Auch Papas, Mamas, Opas, Goof,
empfinden sie als etwas doof.

Allein, die PR-Studios
– begreiflich – finden das famos.

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

